

Stammdaten

ISIN: LU0338461691
WKN: A0NAJ8
Kategorie: Mischfonds
KAG: IPConcept (Luxemburg) S.A.
Verwahrstelle/Informationsstelle: DZ PRIVATBANK S.A.
Fondsmanager: PVV Private Vermögensverwaltung AG
Thesaurierend: nein
Geschäftsjahr: 1.1.-31.12
Gründung: 19.5.2008
Volumen: 35,333 Mio. €

Strategie

Der PVV Unternehmensanleihen Plus ist ein professionell gemanagter und defensiv ausgerichteter Investmentfonds. Das Anlageuniversum erstreckt sich seit der Neuaufrichtung zu Beginn des Jahres 2009 zu mindestens 51% auf Anleihen von Unternehmen der EWU, welche in Euro gehandelt werden und Ratings im Investmentgrade aufweisen. Die verbleibenden maximal 49% werden in Absicherungsinstrumente zur Risikominimierung und aktiven Portfoliosteuerung sowie Nachranganleihen, Unternehmensanleihen des Subinvestmentgrade oder liquide Mittel investiert. Der Fonds bietet somit Zugang zu einem breit aufgestellten Unternehmensanleiheportfolio, welches aktiv gemanagt wird. Der Investmentprozess basiert auf detaillierten Kapitalmarktanalysen und insbesondere dem direkten Austausch mit Geschäftsführern ausgewählter Emittenten. Er zielt auf ein optimiertes Rendite-Risiko-Verhältnis ab, um eine möglichst deutliche Outperformance gegenüber dem risikolosen Geldmarktzins zu ermöglichen. Der Investitionsansatz des Portfoliomanagements der PrivateVermögensverwaltung AG ist dabei ausdrücklich auf die Risikominimierung fokussiert um aufgelaufene Gewinne zu erhalten und durch gezielte Anlageentscheidungen zu mehrern. Seit dem Jahr 2013 verfügt der Fonds über eine Mindestausschüttung i. H. v. 3% und bietet somit auch institutionellen Anlegern, die zur Erfüllung ihrer organisatorischen Zwecke auf Ausschüttungen angewiesen sind, eine attraktive Investitionsmöglichkeit.

Managerkommentar

Zunächst himmelhoch jauchzend und dann zutiefst betrübt. Besser kann man insbesondere das deutsche Aktienjahr in 2018 kaum zusammenfassen. Denn zum ersten Mal seit 2011 hat der DAX das letzte Börsenjahr wieder mit einem Verlust abgeschlossen. Dabei hatte das Jahr recht hoffnungsvoll begonnen: Am 23. Januar stieg der deutsche Leitindex auf das historische Hoch von 13.596 Punkten. Doch nur gut zwei Wochen später war der Index bereits wieder bis auf 12.000 Punkte abgesackt. Aus Angst vor steigenden Zinsen in den USA zogen einige Investoren die Reißleine. Signale der Entspannung im Handelskrieg zwischen den USA und China besicherten dann im Frühjahr eine vorübergehende Erholung. Doch ab Mitte Juni ging es an der Börse immer weiter bergab. Der Handelskonflikt zwischen den USA und China verschärfte sich wieder, und die globale Konjunktur zeigte erste Anzeichen der Ermüdung. Der sich immer mehr zuspitzende Brexit, der Ausverkauf an der US-Technologiebörse Nasdaq und zeitweise auch die italienische Schuldenkrise stellten die Nerven vieler Anleger auf einen harten Prüfstand. Über das Jahr gesehen summierte sich das Minus im DAX auf tieferer 18%, und damit lieferte er das schlechteste Ergebnis seit der internationalen Finanzkrise im Jahr 2008. Seit seinem Allzeithoch im Januar tauchte der Index dabei sogar um 22% ab.

„Risk off“ – so lautete unverändert die Devise der Marktteilnehmer auch im abgelaufenen Monat. Nahezu ungebremst setzte sich damit der Abwärtstrend an den Aktien- und Rentenbörsen weltweit fort. Besonders schwer hat es dabei die Aktien aus der Technologiebranche und den Wachstumsregionen getroffen. So mussten allein im Monat Dezember der Nasdaq-Index (-9%), der CN 500 in China (- 5,5%) und der DAX (- 6,2%) abgeben. Auch die Anleihen der Unternehmen aus diesen Branchen und Regionen mussten in diesem Zeitraum zum Teil empfindliche Kursrückgänge hinnehmen.

Wegen seiner breiten Risikostreuung vor allem aber wegen seiner Konzentration auf Anleihen aus dem Euroraum, konnte der Unternehmensanleihen Plus den Rückgang wesentlich abfedern. Dennoch steht auf Monatsbasis ein Minus von knapp einem Prozent zu Buche. Unverändert sind wir der Ansicht, dass die Kursentwicklung - gerade bei Unternehmensanleihen - nicht die tatsächliche Wirtschaftskraft der Gesellschaften widerspiegelt. Insbesondere Unternehmen aus dem Konsum- und Nahrungsmittelbereich aber auch aus den neuen Technologien sollten auch zukünftig von der wachsenden Bevölkerung und zunehmenden Konsumneigung gerade in den Wachstumsregionen profitieren. Schwieriger ist die Situation bei Unternehmen aus der Finanzbranche, deren Anteil am Fonds wir bereits in den vergangenen Monaten reduziert haben.

Durch die Kursentwicklung ist die durchschnittliche Rendite aller im Fonds befindlichen Anleihen zuletzt auf fast vier Prozent angestiegen. Berücksichtigt man zusätzlich, dass mehr als die Hälfte der Anlagen ein „Investment-Grade-Rating“ vorweisen, bleibt die Investition im Fonds für Anleger unverändert attraktiv.

Kosten

Ausgabeaufschlag: 3,00%
Anlageberatervergütung p.a.: bis zu 1,25%
Verwahrstellenvergütung p.a.: bis zu 0,115%
Verwaltungsvergütung p.a.: bis zu 0,09%
Performance Fee: bis zu 10%

des über den 3% p.a. hinausgehenden Anstiegs des Netto-Teilfondsvermögens

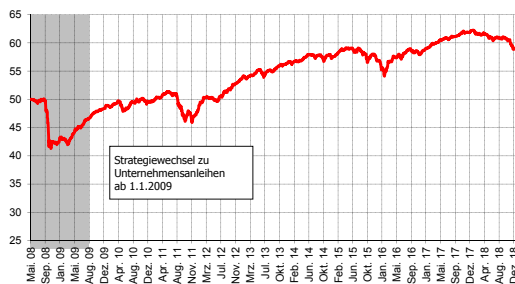
Aktuelle Fondspreise, der Verkaufsprospekt sowie die wesentlichen Anlegerinformationen in deutscher Sprache können unter <http://www.ipconcept.com> (Fondsübersicht) abgerufen werden. Weitere Gebühren können Sie dem Verkaufsprospekt entnehmen.

Performancekennzahlen

Standardabweichung: 1,63%
Tracking Error: 1,96%
Downside Volatilität: 1,39%
Beta (Tagesbetrachtung/Monatsbetrachtung): 0,2956
Sharpe Ratio: -2,76
Treyner Ratio: -0,152

Stand: 28.12.2018 Quelle: IPConcept (Luxemburg) S.A.

Rücknahmepreis



Stand: 28.12.2018 Quelle: Union Investment Financial Services S.A.

Wertentwicklung (nach BVI-Methode)

1 Monat: -0,91%
3 Monate: -3,29%
6 Monate: -2,49%
Lfd. Jahr: -4,78%
1 Jahr: -4,78%
seit Auflage: 17,92%

Stand: 28.12.2018 Quelle: IPConcept (Luxemburg) S.A.

Regionenallokation

Deutschland	31,14 %
Frankreich	16,51 %
Niederlande	13,64 %
Vereinigte Staaten	4,40 %
Österreich	4,31 %
Luxemburg	3,90 %
Vereinigtes Königreich	3,65 %
Italien	2,13 %
Finnland	1,94 %
Belgien	1,67 %
Norwegen	1,60 %
Mexiko	1,33 %
Schweden	1,30 %
Dänemark	1,16 %
Japan	1,04 %
China	0,84 %
Hongkong	0,56 %
Malta	0,55 %
Tschechische Republik	0,54 %
Jersey	0,06 %

Stand: 28.12.2018 Quelle: Union Investment Financial Services S.A.

Die größten Positionen

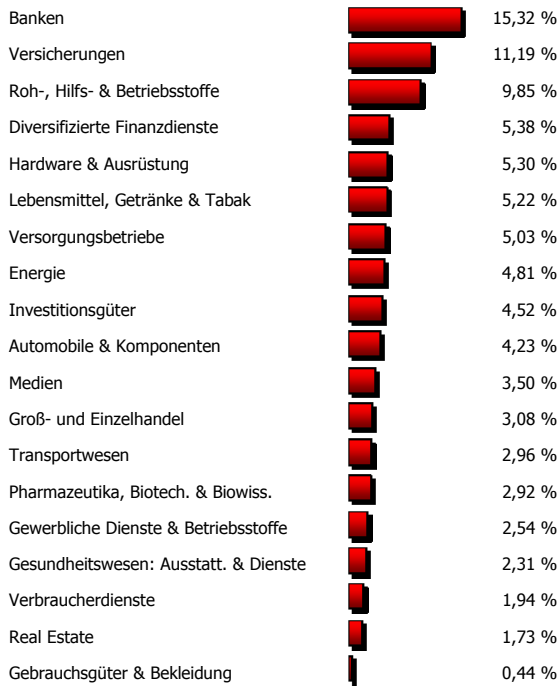
Bayer AG Reg.S. Fix-to-Float v.14(2074)	1,92 %
Hannover Rück SE.Reg.S. Fix-to-Float Perp.	1,45 %
NN Group NV EMTN Reg.S. Fix-to-Float v.17(2048)	1,44 %
VIVAT NV Reg.S. v.17(2024)	1,44 %
Allianz SE Reg.S. Fix-to-Float v.17(2047)	1,43 %
Helvetia Schweizerische Versicherungsges. AG Reg.S. FRN v.17(2047)	1,39 %
RWE AG Reg.S. Fix-to-Float v.15(2075)	1,38 %
Evonik Industries Reg.S. Fix-to-Float v.17(2077)	1,35 %
Hellenic Petroleum Finance Plc. v.14(2019)	1,15 %
Telefónica Europe BV Reg.S. Fix-to-Float Perp.	1,14 %

Stand: 28.12.2018 Quelle: Union Investment Financial Services S.A.

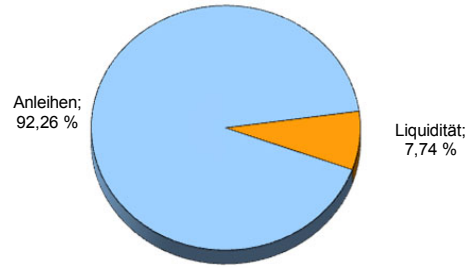
Risikohinweis:

Es ist zu beachten, dass bei der Rückgabe der Wert der erworbenen Anteile, aufgrund von Schwankungen der Investments im Fonds sowie der Notierung der Wertpapiere, schwanken kann. Vergangenheitsbezogene Daten bilden keinen Indikator und keine Garantie für die zukünftige Wertentwicklung. Zudem kann keine Zusicherung für die Erfüllung der Ziele der Anlagepolitik gegeben werden. Hinweise zu Chancen und Risiken sind dem Verkaufsprospekt zu entnehmen. Die wesentlichen Anlegerinformationen müssen vor dem Kauf dem Anleger zur Verfügung gestellt werden. Zudem können diese in deutscher Sprache unter www.ipconcept.com abgerufen werden. Die Grundlage für den Kauf bilden ausschließlich die wesentlichen Anlegerinformationen, der Verkaufsprospekt, das Verwaltungsverglement bzw. die Satzung sowie die Berichte. Eine aktuelle Version ist am Sitz der Investmentgesellschaft, der Verwaltungsgesellschaft, der Depotbank sowie der Zahlstelle erhältlich. Das Factsheet ist weder als Angebot zum Erwerb noch als Anlageberatung auszuliegen. Es bezieht sich weder auf die speziellen Anlageziele, die spezielle Situation bzw. auf etwaige Anforderungen einzelner Personen. Trotz gebührender Sorgfalt bei der Erstellung des Factsheets wird keine Verantwortung für Fehler oder Auslassungen bzw. darauf basierender Handlungen jedweder Art übernommen. Dieses Factsheet ist im Auftrag und nach Angaben der Vertriebsstelle erstellt worden.

Branchenverteilung



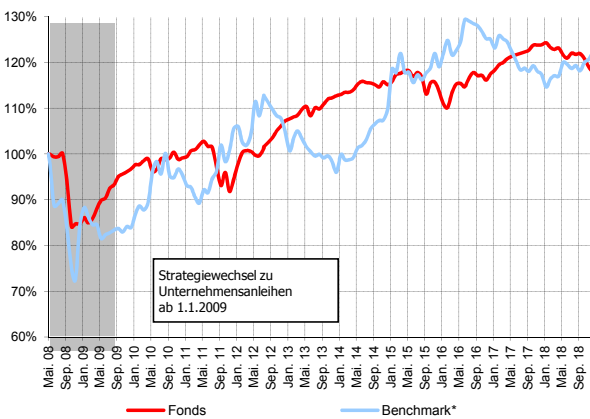
Asset Allocation



Stand: 28.12.2018 Quelle: Union Investment Financial Services S.A.

Stand: 28.12.2018 Quelle: Union Investment Financial Services S.A.

Performance Chart



Stand: 28.12.2018 Quelle: Union Investment Financial Services S.A.

Performance
nach BVI-Methode

Zeitraum	PVV		Aktive Rendite
	Unternehmensanleihen Plus	Benchmark*	
Dez. 18	-0,91%	1,23%	-2,14%
Nov. 18	-1,46%	0,56%	-2,02%
Okt. 18	-0,96%	1,54%	-2,51%
Sep. 18	0,16%	-0,95%	1,11%
Aug. 18	-0,22%	0,52%	-0,74%
Jul. 18	0,89%	-0,76%	1,65%

* Benchmark bis 31.12.2009: 75% JPMorgan Unhedged ECU GBI Global + 25% Dow Jones Euro Stoxx 50 Performance
 ab 01.01.2009: 100% JPMorgan Unhedged ECU GBI Global

Risikohinweis:

Es ist zu beachten, dass bei der Rückgabe der Wert der erworbenen Anteile, aufgrund von Schwankungen der Investments im Fonds sowie der Notierung der Wertpapiere, schwanken kann. Vergangenheitsbezogene Daten bilden keinen Indikator und keine Garantie für die zukünftige Wertentwicklung. Zudem kann keine Zusicherung für die Erfüllung der Ziele der Anlagepolitik gegeben werden. Hinweise zu Chancen und Risiken sind dem Verkaufsprospekt zu entnehmen. Die wesentlichen Anlegerinformationen müssen vor dem Kauf dem Anleger zur Verfügung gestellt werden. Zudem können diese in deutscher Sprache unter www.ipconcept.com abgerufen werden. Die Grundlage für den Kauf bilden ausschließlich die wesentlichen Anlegerinformationen, der Verkaufsprospekt, das Verwaltungsreglement bzw. die Satzung sowie die Berichte. Eine aktuelle Version ist am Sitz der Investmentgesellschaft, der Verwaltungsgesellschaft, der Depotbank sowie der Zahlstelle erhältlich. Das Factsheet ist weder als Angebot zum Erwerb noch als Anlageberatung auszulegen. Es bezieht sich weder auf die speziellen Anlageziele, die spezielle Situation bzw. auf etwaige Anforderungen einzelner Personen. Trotz gebührender Sorgfalt bei der Erstellung des Factsheets wird keine Verantwortung für Fehler oder Auslassungen bzw. darauf basierender Handlungen jedweder Art übernommen. Dieses Factsheet ist im Auftrag und nach Angaben der Vertriebsstelle erstellt worden.